

Hans-Cloos-Preis 2000 an Gianreto Manatschal



Der Hans-Cloos-Preis wurde an Gianreto Manatschal (Strasbourg) für herausragende multidisziplinäre Forschungsleistung und wegen der Originalität und Bedeutung seiner publizierten Arbeiten sowie der Vielfalt seiner thematischen und methodischen Ansätze verliehen.

In seiner Laudatio ging M. Handy auf die von G. Manatschal durchgeführten sedimentologischen, tektonischen und geochemischen Untersuchungen, um die Geometrie und Kinematik eines entstehenden Riftsystems am jurassischen Kontinent-Ozean-übergang zu rekonstruieren, ein.

Zum ersten Mal wurde in den Alpen durch G. Manatschal in einem fossilen Kontinentalrand ein relikthisches, sogenanntes "low-angle detachment system" mit den dazugehörigen Riftbecken erkannt und dessen Kinematik nachvollzogen.